

Hilbert Meyer

Was ist guter Unterricht?

fornelsen
SCRIPTOR

Inhalt

Kapitel 1: Einleitung 7

- 1.1 Zielstellung und Aufbau des Buches 7
- 1.2 Nachdenk-Minute 10
- 1.3 Arbeitsdefinition „Guter Unterricht“ 11
- 1.4 Zehn Merkmale im Überblick (KRITERIENMIX) 15
- 1.5 Weitere Arbeitsdefinitionen 19

Kapitel 2: Zehn Merkmale guten Unterrichts 23

- 2.1 Klare Strukturierung des Unterrichts 25
- 2.2 Hoher Anteil echter Lernzeit 39
- 2.3 Lernförderliches Klima 47
- 2.4 Inhaltliche Klarheit 55
- 2.5 Sinnstiftendes Kommunizieren 67
- 2.6 Methodenvielfalt 74
- 2.7 Individuelles Fördern (*Ela Eckert*) 86
- 2.8 Intelligentes Üben 104
- 2.9 Transparente Leistungserwartungen 113
- 2.10 Vorbereitete Umgebung 120
- Fazit: Einschränkungen - Qualitätsnetz - Arbeitsbündnis 127

Kapitel 3: Reflexionsübungen 133

- Einleitung oder: Sich selbst beim Unterrichten über die Schulter schauen 134
- 3.1 Spitzenreiter und Flops 139
- 3.2 Eine SPRECHMÜHLE zum Thema Gütekriterien 141
- 3.3 Unterrichtsbeobachtung 142
- 3.4 Stärken-Schwächen-Analyse und Formulierung einer Entwicklungsaufgabe 144
- 3.5 Strukturierte Stundennachbesprechung im Referendariat (*Carola Junghans*) 146

- 3.6 Mit Schülerinnen und Schülern über guten Unterricht reden
(*Christina Sczesny*) 149
- 3.7 Sortierübung oder: Sich frei in einer Rezeptur bewegen
(*Carola Junghans*) 151

Kapitel 4: Theorierahmen 153

(*gemeinsam mit Andreas Feindt*)

- 4.1 Ein Brief aus Finnland 154
- 4.2 Eine offene Frage: Der Zusammenhang von Unterricht
und Lernerfolg 155
- 4.3 Ein Blick in die Forschungswerkstätten 158
- 4.4 Ein Ordnungsangebot: DIDAKTISCHE LANDKARTE 162
- 4.5 Balancierungsaufgaben der Lehrerinnen und Lehrer 166
- 4.6 Lernkompetenzen der Schülerinnen und Schüler 168

Literaturverzeichnis 174

Sach- und Personenregister 190